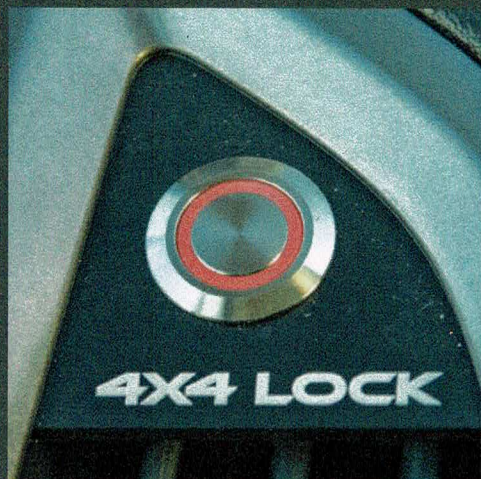




Blau	-	Stand-By (Automatischer Modus)
Grün	-	Aktiv (automatisch zugeschalten)
Rot	-	Permanent (manuell zugeschalten)

Bitte vermeiden Sie es, den Allradantrieb auf festem Untergrund und insbesondere bei vollem Lenkeinschlag manuell zuzuschalten. Aufgrund der unterschiedlichen Raddrehzahlen und die dadurch entstehenden hohen Kräfte können Vibrationen und Geräusche entstehen. Bitte verlassen Sie sich auf unsere Einstellungen und aktivieren Sie den Allradantrieb nur dann manuell, wenn Sie losen oder rutschigen Untergrund wie Sand, Schnee, feuchtes Gras oder Ähnliches vor sich haben.

In unserem Verteilergetriebe befindet sich Öl einer besonderen Spezifikation (Motul 75W140).

Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt!

Ihr Team von
extrem Konzepte GmbH

extrem
KONZEPTE



Lieber Kunde,

wir möchten Sie mit unserem Allradantrieb vertraut machen und bitten Sie, sich die nachfolgende Funktionsbeschreibung durchzulesen, um den extrem Allradantrieb optimal nutzen zu können.

Werkseitig haben der Tourneo Custom und der Tourneo Transit Custom von Ford einen quer eingebauten Motor und Vorderradantrieb. Der von uns verbaute Allradantrieb wird nicht mit einem mechanischen Torsengetriebe, sondern mit dem von uns entwickelten Verteilergetriebe und einer elektromagnetischen Kupplung von Ford realisiert.

Unser Allradsystem zeigt seinen Betriebszustand über den farbig beleuchteten Druckschalter im Cockpit an. Blau bedeutet „Stand-by“ oder Bereitschaftsmodus und ist der normale Betriebszustand. Das Fahrzeug wird mit Vorderradantrieb bewegt. Sobald die Räder an der Vorderachse durchdrehen, schließt die elektromagnetische Kupplung und verteilt die Antriebskräfte je nach Situation im Verhältnis bis zu 50:50 auf die Vorder- und Hinterachse. Der Indikatorring am Druckschalter wechselt zu Grün und signalisiert dem Fahrer „Aktiv“ also Regelaktivität. Der Allradantrieb wurde automatisch aktiviert.

Wenn der Fahrer die befestigten Straßen verlässt oder die Verhältnisse es erfordern, kann mit der Drucktaste der Allradantrieb permanent zugeschaltet werden. Der Ring am Schalter leuchtet nun Rot und signalisiert permanente und gleichmäßige Kraftverteilung auf die Vorder- und Hinterachse. Unser System schaltet bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h den manuell zugeschalteten Allradantrieb ab. Die Regelfunktionen von ABS und ESP bleiben während der manuellen und automatischen Aktivierung und Deaktivierung weiterhin bestehen.

Funktionsbeschreibung Differentialsperre hinten

1. Achtung! Sperre darf nur auf losem Untergrund und mit Schrittgeschwindigkeit genutzt werden.
2. Das Fahrzeug muss stehen, dann wird der Allradantrieb zugeschaltet. Durch kurzes Drücken des Druckschalters am Armaturenbrett wird der Allrad manuell aktiviert. Der Indikatorring leuchtet nun rot.
3. Nun kann die Sperre durch Drücken des Sperren-Druckschalters aktiviert werden. Der Druckschalter leuchtet nun grün. Es ertönt ein dauerhaft hörbarer Piepston.
4. Danach langsam mit Schritttempo anfahren, die Sperre wird dadurch eingelegt. Der Druckschalter leuchtet anschließend rot.
5. Eingelegte Sperre bitte nur auf losem Untergrund mit Schrittgeschwindigkeit nutzen.
6. Achtung: Solange die Sperre aktiviert ist, ist ein Piepston hörbar!
8. Zum Deaktivieren der Sperre muss das Fahrzeug stehen. Durch Drücken des Knopfes wird der Piepston abgeschalten. Durch langsames Anfahren wird die Differentialsperre aufgehoben. Sobald der Druckschalter von Rot auf Grün wechselt, kann wie gewohnt weitergefahren werden.



extrem AGS
KONZEPTE

extrem Konzepte GmbH
Talstraße 10
72477 Schwenningen (Heuberg)
Telefon +49 7579 33001-60
Telefax +49 7579 33001-69
info@extremkonzepte.com
www.extremkonzepte.com